



„Schweinheim einst und jetzt“

Bericht von der Führung am 17. Juni

Neun Teilnehmer hatten sich für die Führung „Schweinheim einst und jetzt“ angemeldet. Der Rundgang startete in der Marienstraße.



Haus Giegerich und Tankstelle Zahn - Damals



Haus Giegerich und Tankstelle Zahn - Heute

Beginnend bei der damaligen Gaststätte und Kolonialwarenladen Giegerich, zur Tankstelle Zahn, dem Gasthaus Adler, dem Pfarrhaus, der Milchküche Franz, der Ratsstube mit Werbung fürs UFRA Kino führte K.H. Pradel die Gruppe durch die Rosengasse, Bach- Bischberg- und Bachgartenstraße. Großformatige historische Aufnahmen unterstützten die verschiedenen Ansichten und Perspektiven.

Gerne sind wir bereit, individuelle Führungen für Jahrgangstreffen oder Besuchergruppen durchzuführen. Sie können gerne einen Termin unter der Telefonnummer 06021 560587 vereinbaren.

Damals

Historische Ereignisse und Daten

Zusammengestellt von unserem verstorbenen Ehrenvorstand Josef Syndikus †

1756 Die Kapelle in Schweinheim, dem hl. Albanus geweiht – seit 1752, wird erweitert. Der sie bislang umgebene Friedhof wird verlegt. [1686 wird schon ein Friedhof im Heidberg erwähnt – „Acker im Heidenberg, neben dem Kirchhof“].



Die Kirche St. Albanus

1756 Nach Stiftung einer Kaplanei in Schweinheim wird seit 1852/53 an Sonn- und Feiertagen Gottesdienst durch einen Kaplan aus Aschaffenburg gehalten. Jetzt ist die Kapelle zu klein. Deshalb wird sie 1756 erweitert. Wegen der Erweiterung der Kapelle von 1660 zur Kirche wird auch der um die Kapelle angelegte alte Friedhof auf den Heidberg verlegt.

1776 Die vier Elterhöfer Hofbesitzer streben die Aufteilung des Elterwaldes an. Der Oberkeller Franz Xaver Bäumen lehnt dieses Verlangen ebenso ab, wie schon vorher den Verkauf des ganzen Elterwaldes an die Stadt Aschaffenburg.

1786 Das Schweinheimer Schulhaus [östlich des Rathauses] ist baufällig, und erfordert umfangreiche Ausbesserungen. [Das Haus wurde aber noch bis zum Neubau der Knabenschule im Jahre 1905 für den Schulunterricht genutzt.]



Vor der alten Schule neben dem Rathaus

1806 Zum Vogteiamt Schweinheim gehören Goldbach, Hösbach, Grünmorsbach, Glattbach, Mainaschaff, Kleinostheim, Dettingen, Obernau, Schweinheim, Gailbach, Haibach, Oberbessenbach, Dörmorsbach, Straßbessenbach, Keilberg, Unterbessenbach, die beiden Schönbornschen Steigerhöfe, der Schönbornsche Frauengrundhof bei Keilberg, das ehemalige Frauenkloster (dann Gutshof) Schmerlenbach und der diesem Kloster einst zuständigen Ort Winzenhohl. All diese Schweinheimer Vogteiorte diesseits des Maines gehören zur Cent „vor dem Spessart“, die Orte Leider und Stockstadt dagegen, gehören zur Cent „Bachgau“.

1821 Schweinheim wird eine eigenständige Pfarrei. Bis dahin war die Mutter-Gottes-Pfarrei in Aschaffenburg für die Schweinheimer zuständig. Voraussetzung für die Gründung der Pfarrei war der Bau eines Pfarrhauses. Das nach den Plänen das von Baurat u. Direktor Morelli aus Aschaffenburg



Das Pfarrhaus in den 60er Jahren

1819 gebaute Haus wurde in der Folgezeit erweitert und wiederholt umgebaut. Erster Pfarrer in der neuen Pfarrei war der 1784 in Neustadt/Saale geborene Jakob Wollbach. Zeitgleich werden die Gemeinden Gailbach, Grünmorsbach und Haibach der neuen Pfarrei Schweinheim unterstellt.

1856 Im Lokalschul-Sitzung bringt der 1. Lehrer, Adam Schubert vor, das Schulhaus sei baufällig und empfiehlt es abzureißen. [Das alte Schulhaus neben dem Rathaus wurde jedoch erst im Zuge der Ortskernsanierung Schweinheims abgerissen]

1876 Margaretha Kullmann (Schwester M. Mainrada) wird in Schweinheim geboren. Sie war Schwester im Orden der Töchter z. hl. Erlöser in Indiana/USA.

1876 In Unterschweinheim etwa 100m östlich der Eckertsmühle wird ein Eisenbahndamm aufgeschüttet für die Bahnstrecke Aschaffenburg–Milteneburg.



Das Haus in der Rotwasserstraße 2

In der Rotwasserstraße (Hs.Nr.2) wird das erste Haus gebaut. Bauherr ist Josef Sommer.

Stimmt die Kontonummer noch? Mitgliedsbeiträge werden Juni/Juli eingezogen

Bis Mitte Juli wollen wir die Mitgliedsbeiträge von Ihren Konten abbuchen. Deshalb ist es vorher wichtig für uns zu wissen, ob sich Ihre Kontonummer geändert hat. Bitte geben Sie uns schriftlich Bescheid, wenn dies der Fall sein sollte. Wir und Sie vermeiden damit unnötige Kosten für Zuschläge von Fehlbuchungen die uns die Bank belastet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !